



Beruflich nah am Menschen

Lernbereiche

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch, Englisch, Politik, Religion

Berufsbezogener Lernbereich:

Der theoretische und praktische Unterricht gliedert sich in 5 Kompetenzbereiche:

- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten.
- Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Anmeldung

Bewerbung.pflege@mhs-meppen.de

Benötigte Unterlagen:

- Anmeldebogen (siehe Homepage)
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie Personalausweis
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Berufsabschlüsse

Kosten

Die Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung.

Das Schulgeld wird vom Land Niedersachsen übernommen.

Die Ausbildung ist BAföG berechtigt.

Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann



Berufsfachschule Pflege



Marienhausschule

Staatlich anerkannte Berufsfach-, Fach- und Fachoberschule

Friedrichstraße 17-19 · 49716 Meppen
Telefon 05931 49655-0 · Fax 05931 49655-30
E-Mail verwaltung@marienhausschule.de
www.marienhausschule.de



September 2025



Generalistische Ausbildung

Der Ausbildungsberuf **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann** vereint die früheren Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner sind befähigt, Menschen aller Altersstufen professionell zu pflegen—vom Säugling bis zum älteren Menschen.

Arbeitsfelder nach der Ausbildung sind alle pflegerische Versorgungsbereiche: Krankenhaus, Pflegeheim, ambulante Pflege, Pädiatrie und Psychiatrie.

Hinweis: nach erfolgreicher Zwischenprüfung und einer positiven Prognose wird nach dem zweiten Ausbildungsdrittel der Berufsabschluss Pflegeassistent/ Pflegeassistentin verliehen.

Struktur der Ausbildung

- 2380 Stunden Unterricht am Lernort Schule (theoretischer und praktischer Unterricht)
- 2500 Stunden praktische Ausbildung (39 Stunden pro Woche) am Lernort Praxis
- Theoretische und praktische Ausbildung wechseln in Blockform

Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsätze:
 - Stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
 - Stationäre Langzeitpflege (Altenpflegeheim)
 - Ambulante Langzeitpflege (Sozialstation)
 - Psychiatrie
 - Pädiatrie
- Einsatz zur freien Verfügung (Hospiz, Beratungsstellen etc.)
- Vertiefungseinsatz (beim Träger der praktischen Ausbildung)



Voraussetzungen

• Schulische Voraussetzungen

1. Sekundarabschluss I/ Realschulabschluss
2. Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
 - a) mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - b) mindestens einjährige Assistenz Ausbildung in der Pflege
3. erfolgreich abgeschlossene zehnjährige Schulbildung

• Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung:

Altenpflegeheim, Krankenhaus, ambulante Sozialstation
(Kooperationseinrichtungen siehe Homepage)

• Persönliche Eignung

u.a. Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses

• Gesundheitliche Eignung

u.a. Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung, Nachweis Masernschutz